



## Die Evolutionstheorie ist der Tod für die Schöpfung Gottes!

**Die Evolutionstheorie hat die Erde ins völlige Chaos gestürzt. Menschen sind zu Mördern und Berserkern geworden, denen nichts mehr heilig ist. Die Liebe dieser abartigen und verwerflichen Generation ist erkaltet, wie geschrieben steht: „Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele irreführen. Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten.“ (Matthäus 24,11-12)**

Gott sehnt sich nach nichts anderem, als seine geschändete Schöpfung endlich aus den Fängen der Vandalen dieser Zeit zu befreien, deren Seelenwracks ausgebrannt und in den Wogen der Schande und Ausuferung umherdriften.

Man hat Ölkatastrophen heraufbeschworen, Strände verpestet und verseucht. Man schont fernerhin die Umwelt nicht durch die Verwendung der verschiedenartigen Chemikalien und Pestizide – die gesamte Schöpfung Gottes liegt in ihren letzten Zügen.

Große Wale wurden dahingeschlachtet und massakriert – Delfine wurden im weltweiten Aufbegehren nach Thunfisch in den Schleppnetzen ebenso zu Tode gebracht und oftmals verstümmelt in die Meere geworfen.

Ihr schafft eure Kinder weiterhin in die Schulen – diese Vorgärten der Seelenpiraterie. Dort werden die Kinder, die sich noch vom Elternhaus womöglich einen letzten Funken an Rechtschaffenheit bewahrt haben, gänzlich auf die schiefe Bahn geworfen.

Eure Schulen erweisen sich als Gefängnisse eurer eigenen Zöglingschaft. Wie ihr die Legehennen in Käfigen gegen ihren Willen züchtet, sodass ihr enorm viel Gewinn erwirtschaftet, so züchtet ihr eure Kinder in diesen Grüften der Verkommenis heran, um aus ihnen Absolventen und Studienabgänger zu zaubern. Eure Kinder sind der Magie und dem Okkultismus verfallen – Harry Potter ist der Auslöser für eine ganze Brut von Hexenkindern, die begierig darauf sind, mit den Dämonen „Gläser rücken“ zu spielen und Teufelsanbetungen zu zelebrieren. Somit verfallen sie schon, ehe sie überhaupt von Sünde wissen, dem Teufel und seinen Helfershelfern, der die Welt in seine gräulichen Bahnen reißt.

„Eure Kinder werden eure Mörder sein.“, so steht es in der Bibel geschrieben (vgl. Markus 13,12; Micha 7,6) – sie werden eure Mörder sein, so wie ihr ihre Mörder geworden seid, durch den Lebenswandel, den ihr ihnen vorlebtet. Eure Kinder wissen nicht, was es heißt, schwächere Mitschüler vor der Gewalt des Mobs in Schutz zu nehmen. Eure Kinder sind diejenigen, die ihren Mitschülern noch immer brutal ins Angesicht treten, wenn ihr Gegenüber bereits am Boden liegt. Eure Kinder verschaffen sich Gewaltvideos, um voreinander zu prahlen, wer noch heftigeres Filmmaterial besorgen kann. Eure Kinder – sie sind die Aufzucht der Unverfrorenheit. Denn wenn ihr alt sein werdet, geschunden und zerbrechlich, wenn ihr eurem geruhsamen Lebensabend entgegenseht, dann werden es eure Kinder sein, die sich über euch zu schaffen machen. Euer Vermögen wird frühzeitig in ihre Hände geraten, eure Häuser werdet ihr alsbald verlassen. Euer Sterbebett – ihr werdet einsam verschmachten, während eure Kinder völlig außerstande sind, euch auch nur mit würdigen Blicken zu verehren. – „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest im Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird!“ (2.Mose 20,12) – das ist eines der vielen mächtigen Gebote Gottes. – „Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst kein falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten!“ (2.Mose 20,13-16) -

Fragt sie, eure Kinder – wie sie zu diesen lebensnotwendigen Ordnungen und Regeln stehen! - Fragt sie, wie sie es mit der Lüge halten! Was ist Lüge? Was ist Wahrheit? Was ist Gerechtigkeit? Was ist Frieden? Was ist Liebe? Und woher kommt die Liebe? Wisst ihr überhaupt, was es heißt, einander zu lieben? Oder seid ihr alle schon bis in euren Seelengrund hinein aneinander erstickt, an der Kälte und Rohheit eurer Herzenshärte! Wisst ihr, was es heißt, seine Kinder nach Anstand, Ehrerbietung und Gerechtigkeit zu erziehen? Wisst ihr, was es heißt, wenn euch eure Kinder „Mama“ oder „lieber Papa“ rufen, und dabei Ehrlichkeit in ihren Stimmen klingt? Was wisst ihr schon über eure Kinder? Wisst ihr, wie viele Pornos sich eure Kleinen schon angesehen haben, bei ihren Freunden, bei irgendwelchen Onkels und Tanten? Wisst ihr, wie viele Kinder von euren Bekannten und Verwandten liederlich berührt werden? Wisst ihr, welcher Gefahr ihr eure Kinder aussetzt, wenn ihr sie mit der Jugend dieser Gegenwart um die Häuser ziehen lasst? – Wisst ihr, was es heißt, einem sterbenden Küken aus dem Wasser zu helfen und ihm einen Karton liebevoll zurechtzurichten, bis es wieder genest? Was werden eure Kinder wohl tun? Was, wenn sie eine alte Taube finden, die nicht mehr fliegen kann? Was werden sie tun, wenn sie einen Igel oder ein

anderes Tier verletzt auf dem Wege finden? – Möchtet ihr wissen, was eure Kinder tun werden? Sie werden diese verletzten Tiere quälen. Sie werden sie ganz einfach mit Stöcken malträtieren und mit Steinen bewerfen, bis zuletzt. Und seid ihr euch dessen bewusst, weshalb sie so verfahren? Weil sie von euch gelernt haben, dass weder Mensch noch Tier von Bedeutung ist. Sie haben von euch das Gesetz der Evolution, das Recht des Stärkeren, in ihr Herz eingepflanz bekommen. Ihr wart ihre großen Vorbilder. Ihr habt euch weder um die Bekümmernisse eurer älteren Weggefährten noch Nachbarn gekümmert, geschweige denn, dass ihr Sorge um das Wohlergehen der vielen kleinen Haustiere in eurer Kinder' Zimmer gehabt hättet.

Gott wird all dieses Blut über euch bringen. Die Kinder dieser blasphemischen Wirklichkeit sind trotz ihrer Unmündigkeit bereits Sadisten. Sie sind Tierschänder und sie werden auch zu Menschenschändern werden. Verwahrt eure Kinder wohlbehütet zu Hause, lasst es ihnen nicht mehr zu, mit den rabiaten Nachbarskindern Umgang zu haben, denn nicht mehr lange, und der kleine, gute Samen, den ihr auferzogen habt, ist in der Finsternis dieser bösen Zeit erstickt.

Ihr Kinderschänder! Ihr, die ihr die Kleinen mit euch Filme von Mord und Vergewaltigung ansehen lasst! Ihr verschont sie selbst nicht einmal vor dem Horrorthriller um Mitternacht! Wisst ihr, was ihr einer Kinderseele damit antut? Ihr könntet das Kind ebenso gut in einer Leichenhalle übernachten lassen! Eure Horrorfilme sind Sequenzen der Unterwelt. Ihr amüsiert euch prächtig, doch entzieht es sich eurer Kenntnis, dass ihr euch damit nur selber Schaden zufügt.

Ihr habt verlernt, aufrichtig, selbstlos und geradlinig miteinander zu verfahren. Die Schwächsten, das sind die Kinder – ihnen habt ihr euer falsches Minenspiel in das Angesicht gebrannt. Ihr seid Mörder eurer eigenen Kinder, sie werden wiederum eure Mörder sein, wenn es mit euch ein Ende nimmt.

Gott im Himmel – was haben sie mit deiner Schöpfung gemacht! Sie haben alles vernichtet, das Wasser aus dem Erdengrund ist verseucht, die Früchte der Felder sind chemische Hochlaboratorien. Genmanipuliertes Saatgut vermengt man mit der reinen Aussaat, wie sie schon seit Jahrtausenden auf die Äcker kam.

„Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“ – so ist der Gott der Bibel genannt, der euch die heiligen Gebote für euer Zusammenleben bestimmt hat. Euer Gesetz ist nur noch ein Schatten eurer selbst, denn wo keine Kraft und Hinwendung der Menschen ist, da wird auch das Gesetz für die Regelmechanismen einer Gesellschaft kraftlos und inhaltsleer.

Die Jugendbanden sind wie plündernde Streitscharen, die verwegen durch die Einkaufspassagen ziehen (vergleiche Jesaja 10,2; 13,16; Zephania 1,13). Milliardenverluste haben sie der Wirtschaft beschert, indem sie ihre Bekleidung, ihren Alkohol und andere Warensortimente aus den Ladentheken stehlen. Ihr seid unverständlich und der Sturheit ergeben! Ihr habt keine Ohren und kein Herz!

Das Leben könnte so schön sein! Die Kinder, die Heranwachsenden könnten ihre Wonne an der Schöpfung Gottes haben. Kühe und Rinder hätten jedseits ihren Stall. Ihr hättet eure Hühner, ohne dass sie in Legebatterien dahinvegetieren. Ihr würdet euch euer Vieh züchten und wenn es einmal soweit wäre, dass ihr einen Festtagsbraten ersehnt, könntet ihr das Schwein, eure gute Lotte, unter Gebet vor den Augen Gottes schlachten. Es wäre euch ein Segen, das Fleisch zu genießen. Doch euer Tisch hat das Ansehen von Gespei: „Ja, alle Tische sind besudelt mit unflätigem Gespei, so dass kein Platz mehr ist.“ (Jesaja 28,8)

Eure Kinder erliegen dem Zank, eure Kinder schmähen euch mitten am Esstisch. Ihr habt das Gebet und den Segen verlernt! Euch ist der Appetit vergangen, denn es ist euch längst ein Überdruß auch nur daran zu denken, was die Tiere, die ihr euch aufs Brot schmiert, eurethalben an Drangsalen durchgestanden haben.

Überall ist der Kommerz im Gange, überall hört und schaut man das entseelte Sexszenario eurer abwegigen, krankmachenden Pornoindustrie. Den Porno habt ihr euch zum Gott gemacht. Die Sexgelüste – davon kriegt ihr nicht genug. Tiere habt ihr selbst missbraucht, ob klein oder groß – ihre Qual war für euch nicht von Belang. Ihr Verlust und Sterben ist für euch kein Wimperzucken wert. Eure Gesellschaft kennt weder Recht noch Moral, weder Verständnis noch Sorge füreinander. Eure Armen, eure Alten, Kranken und Schwachen – ihr zerstampft ihr Ersuchen rücksichtslos. Eure entkräfteten Kinder, denen niemand ein Rettungsseil an die Hand gegeben hat, versinken einfach im Strom der Wellen dieser aufgepeitscht-animalischen Menschheitsgeneration.

Discotheken sind keine kulturellen Begegnungsstätten, sondern dem Sittenverfall verschriebene Freudenhäuser. Eure Kinder pöbeln die Passanten an, die am hellen Mittag an ihnen vorüberschreiten. Eure Kinder sind alkoholisiert, während sie es tun. Sie rauchen Joints, sie bekiffen sich, sie kennen weder Anstand noch Moral. Ihr Gelächter schallt weit über die Grenzen eines ehrwürdigen Spaßes hinaus.

Wie wollt ihr Frieden für eure Seelen finden, da euch eure Arbeit zum Halse heraus hängt? Eure Arbeitsplätze sind Orte des Betruges, des Mobbing und der inszenierten Gewalt. Da wird gelästert, was das Zeug hält – die Opfer sind die Schwächeren, die ihr doch eigentlich an der Hand führen solltet, um ihnen zu wissen zu geben, wie sich eine ordentliche Arbeit gebührt. Doch ihr seid selbst zu Sklaventreibern geworden, eure Mitarbeiter habt ihr euch, als wäret ihr mächtige Herren, unterworfen.

Ihr liebt das Spiel der Fäuste, eure Worte sind Messerstiche, eure Verletzungen reichen bis tief in die Menschenseele hinein.

Selbstzerstörerisch, dilettantisch und ohne ein Zusammengehörigkeitsgefühl zeigt sich unser Gesellschaftsmodell als ein Konstrukt, das in sich zusammenzubrechen droht. Menschen, welche innerhalb dieser Gesellschaftsklasse Eigenschaften wie Herzengüte und Mildtätigkeit leben, denen ruft man nach, sie seien schwach und ohne Kraft. Ihr knebelt noch die wenigen aufrichtigen Herzen, indem ihr sie mit eurer Niedertracht zu Boden schmettert.

Die Evolutionstheorie ist das Ende für die Menschheit! Der Papst, er war es, der euch die Seelen zunächst aus dem Fleische gerissen hat! Denn das Papsttum hat den Anfang der Verderbnis dieser Gegenwart bereitet. Nie hätte Charles Darwin solch ein Anrecht über euren Seelen empfangen, wäre nicht zuvor die Kirche gewesen, die alles Recht unter Missbrauch des Namens Gottes in Lüge und Bitterkeit verkehrt hat. USA, du bist die Buhlerin der Mächtigen dieser Welt – du nennst dich christlich, das Heil Gottes glaubst du über dir. Doch gerade du, die Verführerin der Nationen, du hast alles Übel, alle Ausschweifung und Unkultur wie eine Seuche über die Kinder dieser Welt gebräutet. Ihr Pornokinder, wacht endlich auf. Ihr lasst eure Herzen vom Bösen vereinnahmen – ihr lasst eure Seele von aller Gewalt und Perversion zerrütten. Euer Innerstes sehnt sich nach nichts anderem als Liebe und Geborgenheit.

Das Paradies Gottes – das ist ein Ort, wo die Vögel zwitschern, das Wasser kristallklar anzusehen ist – wie es einst war. Das Paradies, dort wird der Mensch in der Freien Natur Rehe, Füchse, Schweine, Pferde, Hühner und jedes sich regende Lebewesen bestaunen. Niemand wird mehr irgendein Tier sein eigen nennen. Liebespaare werden überall ihr Glück miteinander teilen. Kinder werden springen, selbst wenn sie schon Jugendliche sind. – Wir sind dicht daran, die ewigen Verheißungen zu ererben, denn das Trauerspiel dieser Welt betrübt die Augen Gottes längst nicht mehr, dass es ihm nicht leid täte, diese ganze Welt der Heimsuchung zu überliefern. Euer Ende ist nahe! Nicht mehr lange, und eure Stätte, ihr Sodomiter und Gomorrer, fällt! Gott wird euch nicht ewiglich erdulden, Gott wird seine ausgebeuteten Seelen befreien – Menschen der Dritten Welt, die unschuldig der Armut und Folter preisgegeben werden, sollen um euretwillen nicht länger ihrer Schmach erliegen.

Die Dritte Welt ist euer Vorzeichen. Ihr werdet die Dritte Welt als euer Wahrzeichen erkennen, denn die Armenkinder dieser Welt leiden den äußerlichen Hunger, die äußerliche Blöße und die absolute Tyrannei. Ihr allerdings, seht eure Seelen im Spiegelbild. So wie ihr den Kindern des Elends, deren Zunge am Erdenstaube klebt, zu helfen nicht gewillt wart, so wird auch Gott euch nicht helfen, wenn eure dunkle Stunde euch erreicht. Sie, die Armen dieser Welt, sind euer Wahrzeichen! Ihr habt bereits vertrocknete Seelen – eure Seelen haben keinerlei Kraft mehr, dem Alltag entgegenzutreten. Eure Seelen sind ausgedürft und verhungert. Euer Hunger, der in euch frisst, ist der Hunger nach Liebe, Anteilnahme, Humanität und Eintracht.

Ihr seid Kinder der Evolution – ihr habt die Schwächeren zertreten. Die Ärmsten dieser Welt sind Opfer dieser Lebensart. Ihr kennt nur den Überfluss, doch unsere Brüder auf dem Dritten Kontinent leiden, weil ihr ihnen die Teilhaberschaft am Wohlfahrtsverband der Weltwirtschaft verwehrt.

Ihr könntet für eure Lasterhaftigkeit vor Gottes Angesicht mildernde Umstände erwirken, indem ihr von eurer Üppigkeit anteilige Partitionen rückerstattet, um sowohl mit Gütern als auch mit Geldern den hungernden Seelen dieser Welt beizustehen. Somit hättet ihr fernerhin euren eigenen Seelen Gutes getan und Gott hätte Wohlgefallen daran, wäret ihr der Menschenkinder' Beistand geworden.

Eure Konsumgesellschaft hat euch verlernen lassen, den Gemeinschaftssinn in Ehren zu halten. Souveränität, Demut und Unbestechlichkeit sind Statussymbole, die man nicht mehr toleriert.

Wir leben inmitten eines Landes voller Hyänen, deren Sexspiel pervers ist, weit über die Grenzen Thailands hinaus. Wir sind das Land der Philister, das die Juden, das anerkannte Geschlecht Gottes, in den Gaskammern gelyncht hat. – Man hat sie gemordet! Man hat sich seiner eigenen Kinder entledigt! Man mordet auch die Eltern, indem man ihnen die Achtsamkeit vorenthält, sie mit Milde, Respekt und Ehrbarkeit in den häuslichen Gemächern zu pflegen!

Eure Ferienparadiese wandeln sich allmählich in das gleiche Schreckensszenario, welchem ihr ständig zu entfliehen sucht. Euer Schrecknis findet sich in eurer Kinder' Zimmer wieder – sie warten nur auf den Tag, an dem sie euch heimzahlen können, was ihr ihnen an Lieblosigkeit und Verroththeit zeit ihres Lebens aufgeladen habt.

Menschen, eure Seelen sind ausgezehrt, kaputt und krank – ihr sterbt, während ihr selbst Liebschaften miteinander hegt. Denn ihr habt euch nichts mehr als nur euer entwöhntes und missratenes „Sexgebärden“ mitzuteilen, doch die wahre Befriedigung der Seelen habt ihr nie gekannt.

Ihr seid der Schrecken der Nacht – Gott wird euch vergeben, wenn ihr umkehrt und bekennt, dass ihr schwere Sünder seid. Jesus Christus starb für euch den Kreuzestod. Er ist der Sohn Gottes, dessen Götzenstandbildnisse ihr in den Kirchen anruft. Jesus Christus ist kein Götze auf einem verfaulenden Stamm! Jesus Christus lebt! Jesus Christus sieht euren Wandel, euer Tun und Betragen jeden Tag. „Ihr werdet Rechenschaft geben“, so steht es geschrieben, „von jedem unnützen Wort, das aus eurem Munde kommt“ (Matthäus 12,36)! Ihr werdet euch zu verantworten haben für jeden Fluch, dem ihr euren

Mitmenschen zollt, denn es heißt: „Wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben!“ (2.Mose 21,17) Und wiederum: „Wer seinen Bruder hasst, ist ein Totschläger.“ (1.Johannes 3,15)

Ihr seid Totschläger eurer Mitmenschen, denn die obere Pflicht besteht für euch im Gebote eures „Gottes“, Charles Darwin, der euch gepredigt hat: Das Recht des Stärkeren regiert.

Nicht vor langem, da war die Erde noch ein paradiesischer Heimatort. Heute sehen wir Müllberge, verseuchte Landschaften, kranke Tiergenerationen, das Fischsterben, die Umweltverschmutzung durch die intrigante Autoindustrie, die sich nur zum Schein um das Wohlergehen der Menschheit sorgt, jedoch in punkto „Geldwirtschaft“ ihren Pflichten nachzukommen weiß.

Statt eure Gräueltaten der Vergangenheit zu bereuen, habt ihr mitgeholfen, dem Holocaust ein ebenbürtiges Szenario gegenüberzustellen. Denn überall kommen die Kinder des Glaubens zu Tode. Christen gehören zur am meisten diskriminierten Glaubensdelegation – atheistisch-kommunistische Regierungen betreiben die planmäßige Ausrottung, die mit Verfolgungsaktionen und Inhaftierungen einhergeht. Hierzulande wird das Glaubensbekenntnis ebenfalls bereits im Keim erstickt – Politiker, die sich „christlich“ nennen, halten sich tunlichst daran, die Bibel, Gott und die Essenz aller göttlichen Weisungen aus den Amtsgeschäften herauszuhalten.

Regierungsvertreter schwingen in ihren Kabinettsitzen munter ihre Parolen. Fleißig haben sie die Reden einstudiert, um ab und wann einmal ein wenig Applaus zu erstehen. Ihr seid ruhsüchtige Medienakteure. Ihr wollt alles haben – die roten Teppiche sind euer Augenschmaus. Ihr könntet tatsächlich etwas bewegen – ihr könntet dem Massensterben wirksam Paroli bieten. Aber da die Wirtschaftsmacht mit euch rege Beziehungen unterhält, seid ihr gar nicht erst geneigt, dem ausbeuterischen Kartell, das die Dritte Welt begünstigt hat, die Legitimation zu entziehen. Der Welthandel treibt die Preise für Importgüter ins Bodenlose – dadurch kommt es zu Lohndumping und mafiaartiger Geschäftemacherei. Die Armenvölker verlieren ihre Wirtschaftlichkeit und müssen ihre Produkte „unter Wert“ verkaufen – Leidtragende sind ganze Heeresscharen ausgebeuteter und dem Hungertod überantworteter Menschenkinder der Dritten Welt.

Ihr Industrienationen, euer Ende ist gekommen! Veräußert euren Überfluss und schüttet euren Reichtum aus über die Elendsregionen dieser Welt. Schließt eure Schutzstaffeln, die ihr zur Wehr errichtet habt, lasst die Menschen einreisen und ausreisen, wohin auch immer sie zu ziehen begehren. Wie kann man denn die Erde zu einem Gefängnis erklären? Wie kann man denn die Grenzen zu einzelnen „Blockabschnitten“ ziehen? Wer hält hier eigentlich die Fäden in seiner Hand, wenn nicht der Teufel, der „Völkerschaften wider Völkerschaften“ (vergleiche Matthäus 24,7) in Aufruhr und Verwirrung stürzt. Reißt endlich die Grenzen nieder, brecht die Mauern auf, reißt die Zäune ein und haltet miteinander Frieden. Lernt wieder das gute, vortreffliche Gebot eures Gottes kennen, nehmt euch eurer Mitmenschen an und habt Acht, dass ihr sie nicht zerbrecht. Seid wieder standfest im Glauben zu Gott, denn Gott ist euch selbst im Zustand eures völligen Zusammenbruchs gnädig zugetan. Glaubt wieder an Gott und findet endlich Erquickung und Seelenheil! Kommt und tretet herzu – lest die Bibel mit aller Aufmerksamkeit! Lest das Wort eures Gottes, und zögert nicht! – Glaubt an das Wort, denn der Glauben ist der Schlüssel aller Erkenntnis, von der es heißt: „Der Anfang der Erkenntnis ist die Furcht des HERRN; nur Toren verachten Weisheit und Zucht!“ (Sprüche 1,7) – Glaubt an diesen allmächtigen Schöpfer, der euch die rigorosen, weiträumigen Galaxien zum Erweis seiner Machtfülle vor Augen führt. Die ewigen Galaxien sind nur der Anbeginn der Größe Gottes, der euren kleinen Planeten zum Mittelpunkt seiner Aufmerksamkeit gemacht hat. Für Gott ist nichts zu wunderbar – selbst euer Tod wird euch nicht in Bestürzung versetzen, denn Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“ (Johannes 11,25-26)

Glaubt an das Paradies, das Gott für euch bereithält! Glaubt an die Wahrheit, an die Liebe und den Frieden! – Seid stark und lernet aufs Neue das Gute zu tun, dann wird euch euer Ende nicht mit Schrecken bedecken, sondern ihr werdet in guter Erwartung dem ewigen Heil entgegentreten, wie es euch die Bibel offenbart: „Er wird den Tod auf ewig verschlingen. Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und die Schmach seines Volkes von der ganzen Erde hinwegnehmen! Ja, der HERR hat es verheißen.“ (Jesaja 25,8)


Es spricht, der da spricht, dessen Namen weder von Gewicht noch Bedeutung ist.

## **Aktuelle Zeitanalysen & Gesellschaftsporträts**

Am Bahnhof 4

09328 Lunzenau

037383 - 809889

 [www.zeitanalysen.de](http://www.zeitanalysen.de)